

Anlage TOP 4

Einigung STV
am 22.02.16
mit Anlage 4
220 Unters-
chriften
Rau

BürgerInitiative Pionierweg BIP

Die Anwohner des nördlichen Pionierweges haben folgendes Anliegen.

Die Oberflächenbefestigung des Pionierweges von der Straße Am Hagen bis zum Jonny-Loesch-Weg befindet sich seit Jahren in einem desolaten Zustand und bedarf einer nachhaltigen Instandsetzung. In dem 470 m langen Straßenabschnitt sollen im Rahmen der Sanierung die Entwässerungsgräben aufgehoben und durch ein Regenwassersiel ersetzt werden. Die neue Straßenoberfläche soll als Mischverkehrsfläche ohne separaten Gehweg mit wechselseitigen Parkstreifen hergestellt werden.

Wie Mitte 2015 in der örtlichen Presse berichtet wurde, musste das Bauvorhaben auf dieses Jahr verschoben werden, weil kurz vor Baubeginn Kontaminierungen durch Schwermetalle im Straßenuntergrund festgestellt worden waren. Aus aktuellen Zeitungsberichten waren jetzt weitere Einzelheiten zu entnehmen, die zu Unverständnis und Widerspruch der Anlieger und zur Bildung einer Bürgerinitiative geführt haben.

Die Bürgerinitiative Pionierweg BIP knüpft Ihre weiteren Wünsche zum Ausbau des Pionierweges zwischen Jonny-Loesch-Weg und der Straße Am Hagen an folgende Forderungen:

1. Die neue Oberflächenbefestigung der Straße muss so erfolgen, dass der Straßenabschnitt nach Abschluss der Bauarbeiten als verkehrsberuhigter Bereich (Spielstraße) gewidmet werden kann. Dies dient vornehmlich der Senkung des Geschwindigkeitsniveaus des Kfz-Verkehrs in einer Wohnstraße mit vielen Kindern auf dem Weg zur Kita und zur nahegelegenen Grundschule am Dänenweg.
2. Die Anlieger sind von den Kosten für die Entsorgung der mit Schwermetallen kontaminierten Hochofenschlacke im Straßenbaugrund freizuhalten. Nach dem im Umweltrecht geltenden Grundsatz des Verursacherprinzips ist die Stadt selbst für die Beseitigung des kontaminierten Baugrundes in vollem Umfang verantwortlich, weil sie dieses Befestigungsmaterial vor mehreren Jahrzehnten eingebaut hat. Sollte die Stadt dies ablehnen, behalten sich die Mitglieder der BIP vor, gegen einen entsprechenden Bescheid Klage vor Gericht zu erheben.
3. Die Ergebnisse der bisherigen Untersuchungen und Begutachtungen insbesondere der Kontaminierung des Straßenbaugrundes sowie der bautechnische Nachweis für die Erneuerung der Tragschichten der Straße sind der BIP zur Verfügung zu stellen.
4. Die BIP fordert die Stadt, umgehend auf innerhalb der nächsten vier Wochen die geplanten Änderungen der Bauausführung und des Bauzeitenplanes in einer erneuten öffentlichen Versammlung mitzuteilen.

Die Unterschriften der Bürger/innen, die die vorgenannten Forderungen der BIP unterstützen, sind als Anlage beigefügt.

Ahrensburg, den 04. Februar 2016

Sprecher der Bürgerinitiative Pionierweg BIP

Uwe Landwehr

Pionierweg 15, 22926 Ahrensburg

Frank Loose

Pionierweg 22, 22926 Ahrensburg